

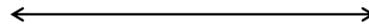
Wie?



Was?

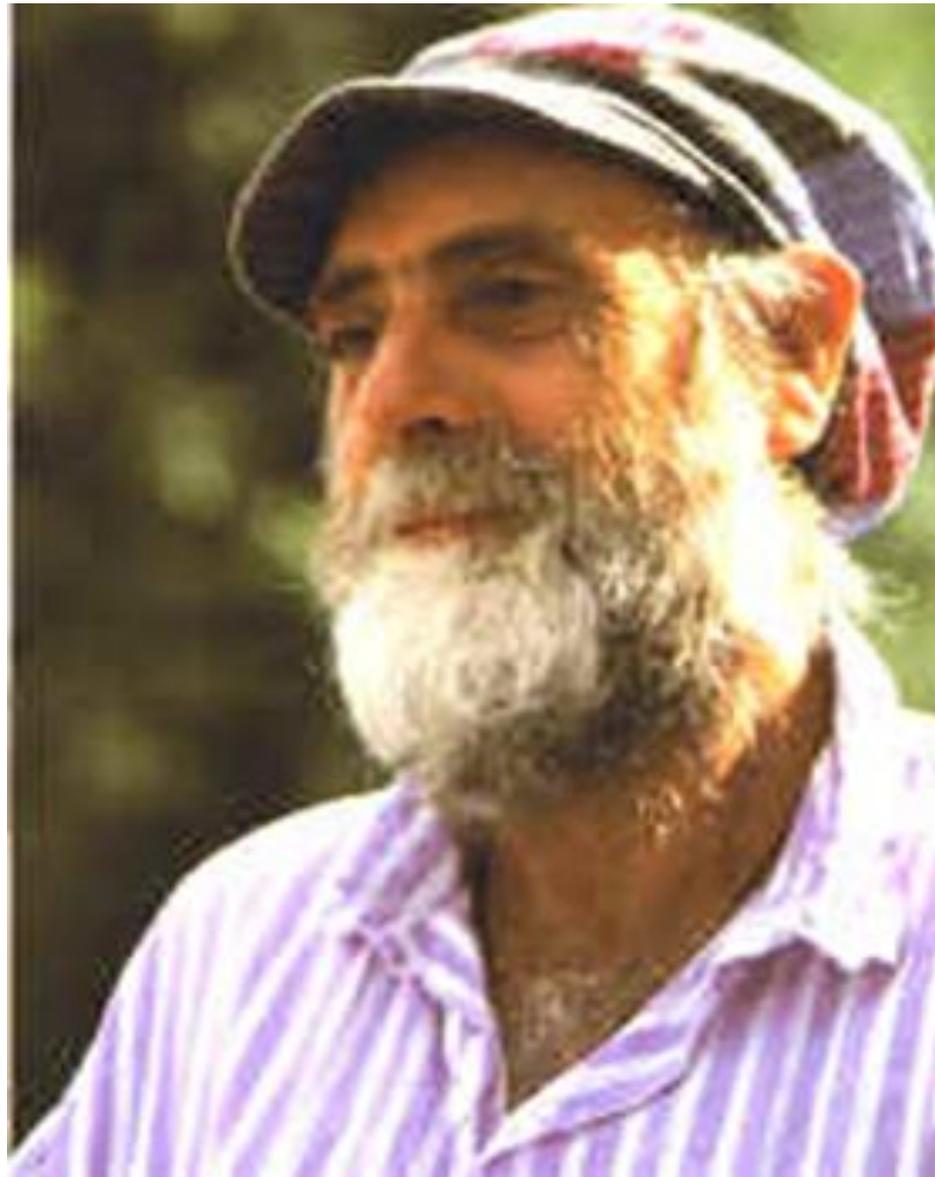


Präsentation des Künstlers
und seiner Werke



Gruppenarbeit: Expertengruppen
(Bildbetrachtung)

Friedensreich Hundertwasser



Friedensreich Hundertwasser
Regentag Dunkelbunt war ein
sehr berühmter Maler und
Künstler. Er wurde in Wien
(Österreich) als Friedrich
Stowasser geboren. Er
änderte seinen Namen im
Alter von 21 Jahren, aufgrund
der slawischen Bedeutung
„sto“= hundert. Später kamen
noch Regentag und
Dunkelbunt. Er nannte sich



Regentag, weil er Regentage sehr gerne mochte. „Im Regen leuchten die Farben besonders...“, meinte er.

Er begann schon mit sechs Jahren zu zeichnen. Er reiste sehr viel (innerhalb Europas, nach Nordfrika und Neuseeland) und hatte ein Segelboot. Das nannte er Regentag.

Hundertwasser war nicht nur ein Maler. Er war auch ein Naturschützer und ein Architekt.

Hundertwassers Werke (Bildbetrachtung)

1



„Dingsdas wachsen in geliebten Gärten“, 1975

2



"König der Antipoden",
1991

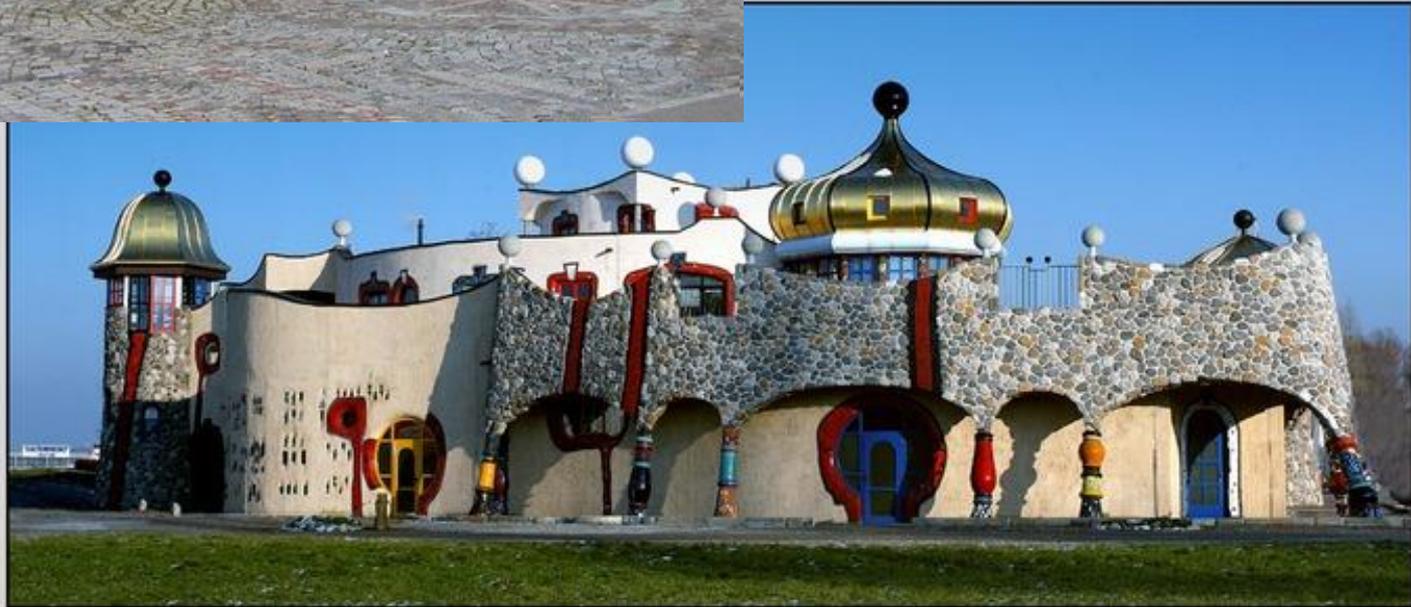


Hundertwasserhaus in Wien



Markthalle Altenrhein (Schweiz)

4



5



Das Hügellwiesenland „Rogner
Bad Blumau“ in der
Steiermark (Österreich)

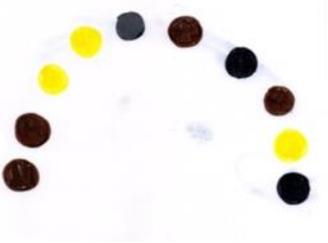
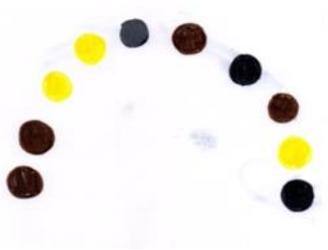
Gruppenarbeit: Expertengruppen

Ihr müsst, in vier Gruppen aufgeteilt, vier Werke von F. Hundertwasser betrachten und auf einige Fragen antworten. Jedes Kind erhält eine Nummer von eins bis vier, betrachtet nur ein Werk und antwortet auf seinem Arbeitsblatt. Dann finden sich die Kinder (Experten) mit gleichen Nummern zusammen und schreiben ihre gemeinsamen Antworten. Danach kehren die Experten in ihre Stammgruppen zurück und präsentieren ihre Ergebnisse. Zum Schluss treffen wir uns alle zusammen und wir besprechen gemeinsam die Ergebnisse.

Redehilfen

- Lehrerin, hilfst du mir/uns bitte?
- Ich verstehe / Wir verstehen diese Frage nicht.
- Wer ist dran?
- Ich bin dran./Du bist dran./Er-Sie ist dran.
- Was hast du geschrieben?
- Ich habe so geschrieben:
- Und du?
- Was schreiben wir?
- Schreiben wir
- Wir sind fertig!

Wie?



Was?



Zusammenfassung
Rückmeldung

und



Erklärung der Aufgabe und
Betrachtung anderer Werke von
Hundertwasser



Gruppenarbeit: Wohnen wie in einem
Traumland

1 Zusammenfassung und Rückmeldung



1. Was seht ihr?

Wir sehen ein Haus, einen Zaun und Pflanzen /Blumen.

2. Wie sind die Pflanzen/Blumen?

Sie sind spiralförmig.

Hundertwasser malte sehr gerne Spiralen. Auf die Idee kam er, als er ein Heim für behinderte Menschen besuchte, dort malten die meisten Behinderten Spiralen.

„Dingsdas wachsen in geliebten Gärten“, 1975



„Dingsdas wachsen in geliebten Gärten“, 1975

Da machte Hundertwasser sich zum ersten Mal Gedanken über Spiralen. Sie bedeuteten für ihn Leben und Tod. Er malte gerne sehr viele Spiralen in seinen Bildern, weil es in ihnen keine geraden Linien gibt. Er mochte keine geraden Linien.

3. Welche Farben hat Hundertwasser verwendet?

Er hat Rot, Gelb, Grün, Violett, Blau, Gold, Weiß, Schwarz, Orange, Gold verwendet.

4. Wie sind die Farben?

Sie sind intensiv und leuchtend.

Hundertwasser liebte leuchtende Farben. Deswegen umrandete er auch meistens die bunten Farben mit schwarzer Farbe. So können sie dann besser leuchten. Er mochte sehr gerne



„Dingsdas wachsen in geliebten Gärten“, 1975

Regentage, denn „dann leuchten die Farben besonders“, meinte er.

5. Welche Form hat das Haus?

Es ist kopfförmig.



„Dingsdas wachsen in geliebten Gärten“, 1975

2



"König der Antipoden", 1991
"König der Antipoden", 1991

1. Was seht ihr?

Wir sehen einen Mann, Häuser, Spiralen...

2. Ist das Bild realistisch gemalt?

Nein, es ist abstrakt.

3. Sind die Häuser gleich?

Nein.

4. Wie sind die Häuser oben?

Sie haben Zwiebeltürme und stehen auf dem Kopf.

5. Welche Farben verwendet

Hundertwasser für sein Bild?

2



Er verwendet Rot, Blau,
Grün, Schwarz, Weiß,
Gelb, Braun, Violett,
Rosa.

"König der Antipoden", 1991



Hundertwasserhaus in Wien

3

1. Würdet ihr in einem solchen Haus leben?

Ja/Nein. Es ist ein tolles Haus. Es hat viele schöne Farben, verschiedene Fenster, Bäume und Pflanzen auf dem Dach, unebene Böden, Zwiebeltürme...

Leuchtende Farben, runde Bauformen, ungleiche Fenster, vergoldete Zwiebeltürme, unebene Böden, bunte Keramiksäulen und begrünte Dachflächen, das sind die Besonderheiten bei den Bauwerken von Friedensreich Hundertwasser.

Niemals hätte er **Reihenhäuser** gebaut. In seiner Vorstellung von Häusern wollte er nicht langweilig sein. Die Menschen sollten in seinen Bauwerken froh sein und sich wohl fühlen. Deswegen hat er das sogenannte „**Fensterrecht**“ erfunden. Er sagte, dass ein Bewohner das Recht haben muss, seine Fenster umzugestalten, wie er mag. Er sagte auch: „**In der Stadt soll man wieder Waldluft atmen können**“. Deshalb hat er seine Häuser bepflanzt (Auf dem Dach sind Bäume und Pflanzen)



Hundertwasserhaus in Wien

2. Welche Farben hat das Haus?

Es ist Gelb, Blau, Orange, Violett, Weiß, Rot, Grau...

3. Was seht ihr auf dem Dach?

Wir sehen Bäume und Pflanzen.



Hundertwasserhaus in Wien

4. Hat das Haus gerade oder ungerade Linien?

Es hat ungerade Linien.

5. Was seht ihr noch oben?

Wir sehen Zwiebeltürme.

6. Wie sind die Fenster?

Sie sind ungleich.

4



1. Hat dieses Bauwerk gerade Linien?

Nein, es hat ungerade Linien.

2. Wie sind die Keramiksäulen?

Sie sind bunt.

3. Wie sind die Zwiebeltürme?

Sie haben vergoldete Dächer.

4. Sind die Fenster und die Türen gleich? Nein, sie sind ungleich.

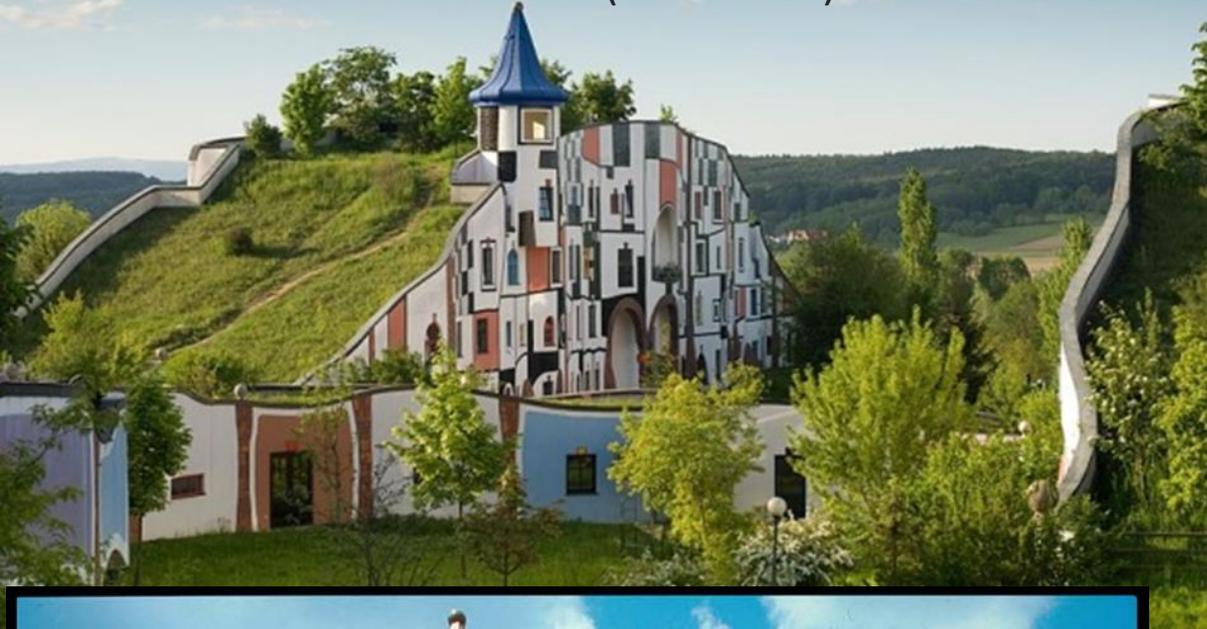
Markthalle Altenrhein (Schweiz)



5. Mögt ihr dieses Bauwerk?

Ja. Es ist fantastisch. / Nein.

Das Hügelwiesland „Rogner Bad Blumau“ in der Steiermark (Österreich)



5

1. Hat dieses Bauwerk gerade Linien?

Nein, es hat ungerade Linien.

2. Sind die Fenster und die Türen gleich?

Nein, sie sind ungleich.

3. Gibt es Säulen und Türme?

Ja.

4. Was ist auf dem Dach?

Das Hügelwiesland „Rogner Bad Blumau“ in der Steiermark (Österreich)



Auf dem Dach ist eine Wiese, Bäume und Pflanzen.

5. Wie können sich die Gäste in diesem Hotel fühlen?

Sie können sich wohl fühlen.



5